

// buergerservice.org e.V.



**eID-Fachkonferenz
am 25. März 2025 in Hannover**

Begrüßung

Vorstellung buergerservice.org

eID-Fachkonferenz am 25. März 2025 in Hannover

Satzungszweck und Mitglieder von buergerservice.org e.V. (März 2025)

// buergerservice.org e.V.

Satzungszweck:

Wir fördern Medienkompetenz
für die Nutzung der Online-
Ausweisfunktion



eID-Fachkonferenz am 25. März 2025 in Hannover 2014 bis 2024 - 10 Jahre buergerservice.org e.V.

7 Enthusiasten gründen im
Jahr 2014 buergerservice.org

Im Jahr 2024 hat buergerservice.org
über 50 Mitglieder und wächst weiter



Deutschland hat mit der eID weltweit
eines der besten Systeme für die
digitale Identität, nur weiß das niemand.

Das Vereinsziel lautet deshalb:
bundesweite Aufklärungsarbeit zur Online-
Ausweisfunktion (eID) mit möglichst vielen
relevanten eID-Stakeholdern leisten.

Entwicklungen:
eID-Bürgerterminal
eID-Roadshow
BundID2Go
Flotte PIN
eID-Pakt
u.v.m.





Keynote

„Digitalstrategie für Hamburg: Mit Digital-Lotsen digitale Teilhabe für alle stärken.“

Dr. Svenja Zell
Senatskanzlei Hamburg,
Amt für IT und
Digitalisierung,
Öffentlichkeitsarbeit und
Kommunikation.

Dr. Stephanie Steiner
Freie und Hansestadt Hamburg,
Hamburg Service,
Digitalisierung, IT und Projekte.

DIGITALSTRATEGIE FÜR HAMBURG -

Mit Digital-Lotsen
digitale Teilhabe
für Alle stärken

Einfach
machen.

Dr. Svenja Zell
Senatskanzlei
Hamburg

Dr. Stephanie Steiner
Hamburg Service



Hamburg

AUSGANGSPUNKT & ZIELSETZUNG

Hürden

- Nicht-aktivierte Online-Ausweisfunktion
- Fehlende Bekanntheit der digitalen Verwaltungsleistungen

eGovernment MONITOR 2024

- Nur 56% der Bürgerinnen und Bürger nutzen Online-Dienste
- 50% der Bedarfsträger wissen nicht, dass Anträge wie Kindergeld oder Urkunden, auch online beantragt werden können
- Niedrige Quote (39%) der Online-Ausweisfunktion trotz wachsender Relevanz, wobei nur 22% den Online-Ausweis tatsächlich nutzen

ZIELE

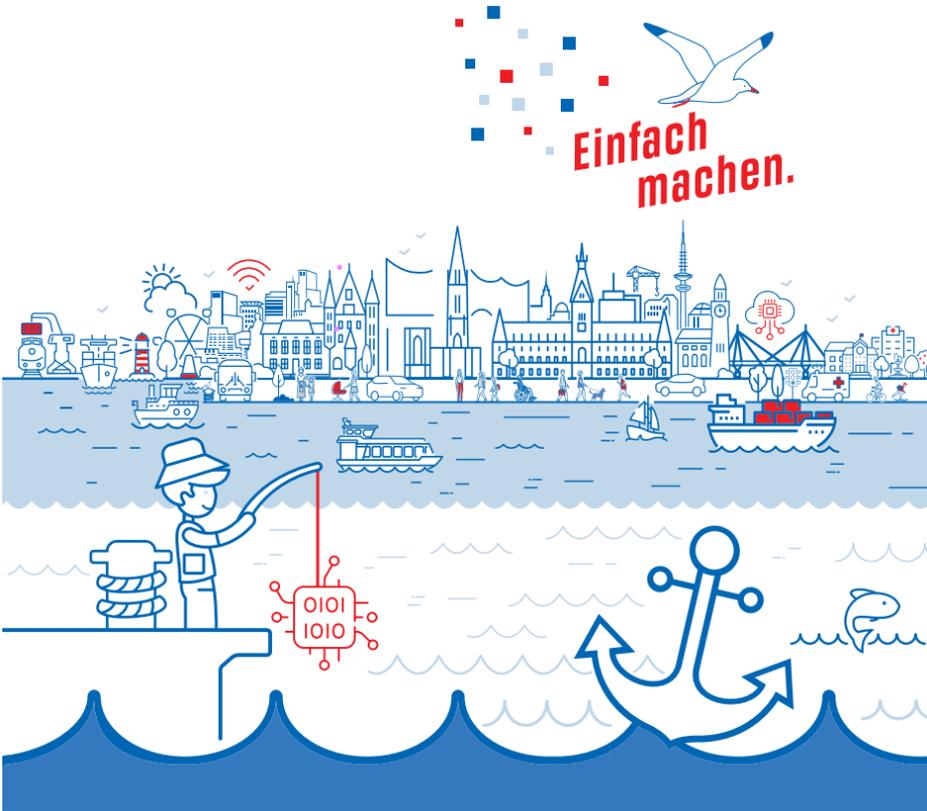
→ AUFMERKSAMKEIT
Bekanntheit steigern



→ BEFÄHIGUNG
Digitale Hürden abbauen

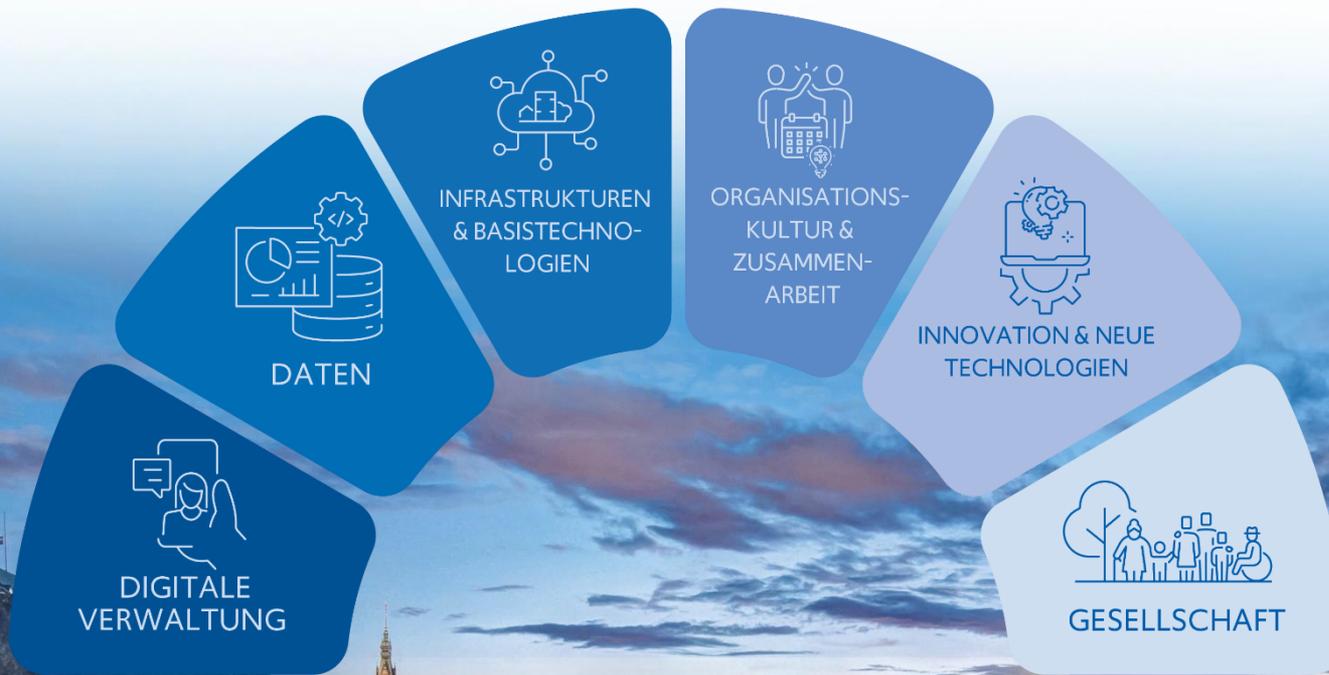


DIGITALSTRATEGIE FÜR HAMBURG – EINFACH MACHEN



- Januar 2025 fertiggestellt
- Großer Beteiligungsprozess
- Sechs Strategische Handlungsfelder
- Klare Umsetzungsorientierung mit Zielen und Maßnahmen
- Wirkung und Messbarkeit

DIGITALSTRATEGIE FÜR HAMBURG: STRATEGISCHE HANDLUNGSFELDER



Direkt zur
Digitalstrategie für
Hamburg

STRATEGISCHE ZIELE – DIGITALE VERWALTUNG

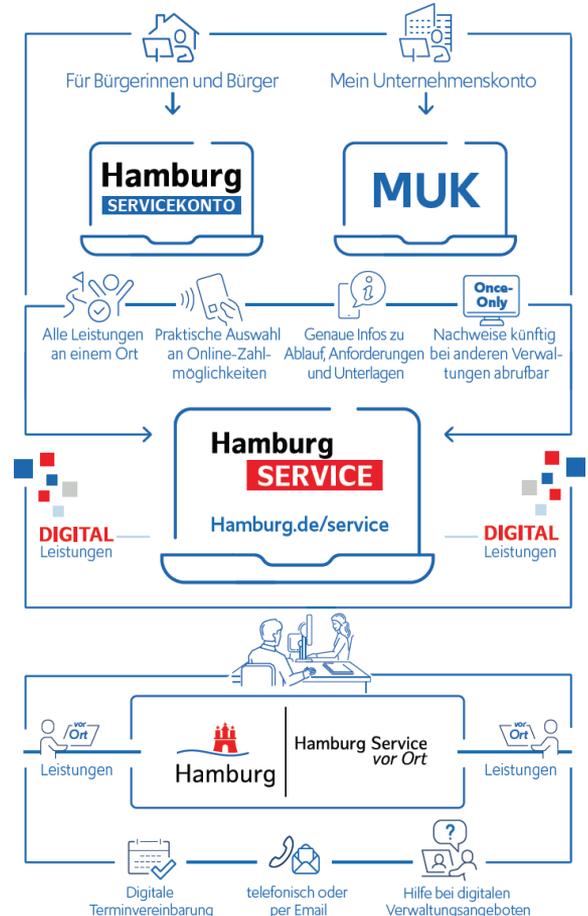


Der Zugang zu Verwaltungsleistungen wird als neuer
Regelfall digital sein.

Ziele:

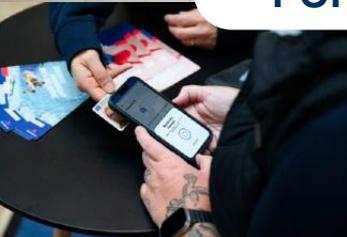
- **Vollständig** digitalen Zugang zu Verwaltungsleistungen erreichen.
- **Leichten** Zugang zu Online-Angeboten anbieten und **Nutzende befähigen**.
- **Unterstützung** vor Ort anbieten.

Zugang zu Verwaltungsleistungen





POP-UP



PLAKATE + DOOH

DIE KAMPAGNE



Wie viele Services der Stadt Hamburg sind online verfügbar?

a. über 20
b. über 100
c. über 200

Über 200 Services der Stadt Hamburg sind heute schon online verfügbar.

Wohnsitz ummelden, Kita-Gutschein oder Aufstiegs-Bafög beantragen? Kannst du schon heute ganz einfach online erledigen!

SOCIAL MEDIA

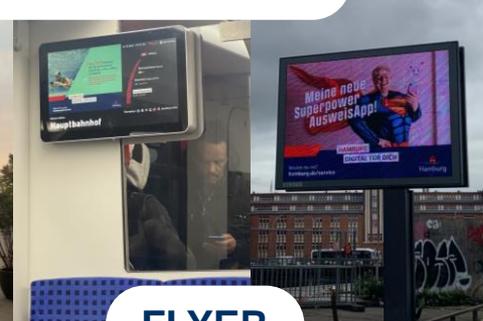
Was denken Sie, wie digital ist die Stadt Hamburg?

ONLINE
WOHNSITZ
UMMELDEN
In 3 einfachen Schritten



Ummelden nach dem Umzug

Früher
vs.
Heute



FLYER

TOOLKIT

HAMBURG
DIGITAL FÜR DICH

Mehr Infos unter
hamburg.de/service



PLAKATMOTIVE 2024



**Wohnsitz
ummelden?
Wo's mir passt!**

HAMBURG
DIGITAL FÜR DICH

Wohnsitz ummelden, Kita-Gutschein oder Aufstiegs-BAföG beantragen? Immer mehr Services der Stadt Hamburg kannst du jetzt online nutzen. Und zwar wann und wo du willst. Denn Hamburg digitalisiert sich. Machst du mit?

hamburg.de/service



**Aufstiegs-BAföG
beantragen?
Wo's mir passt!**

HAMBURG
DIGITAL FÜR DICH

Aufstiegs-BAföG beantragen, Wohnsitz ummelden oder Kita-Gutschein beantragen? Immer mehr Services der Stadt Hamburg kannst du jetzt online nutzen. Und zwar wann und wo du willst. Denn Hamburg digitalisiert sich. Machst du mit?

hamburg.de/service



**Kita-Gutschein
beantragen?
Wo's mir passt!**

HAMBURG
DIGITAL FÜR DICH

Kita-Gutschein beantragen, Wohnsitz ummelden oder Aufstiegs-BAföG beantragen? Immer mehr Services der Stadt Hamburg kannst du jetzt online nutzen. Und zwar wann und wo du willst. Denn Hamburg digitalisiert sich. Machst du mit?

hamburg.de/service



**Meine neue
Superpower
AusweisApp!**

HAMBURG
DIGITAL FÜR DICH

Mit der AusweisApp und der Online-Ausweisfunktion deines Personalausweises kannst du immer mehr Services online nutzen. Zum Beispiel deinen Wohnsitz ummelden, Aufstiegs-BAföG oder ein Führungszeugnis beantragen. Hamburg digitalisiert sich. Machst du mit?

hamburg.de/service



- Start als Pilotprojekt im Dez. 2023 an zwei Standorten des Hamburg Service vor Ort
- Übergang in Rollout ab Dez. 2024 mit sechs Standorten

Lotsende vor Ort

- Lotsende unterstützen Bürgerinnen und Bürger bei der Aktivierung der eID und der Einrichtung von Nutzer-/ Servicekonten (ohne Termin)
- Bei Interesse informieren die Lotsenden die Bürgerinnen und Bürger über verfügbare Online-Dienste und unterstützen bei der Anwendung
- Fragen und Unsicherheiten in Zusammenhang mit der Nutzung von Online-Verwaltungsleistungen werden besprochen



HAMBURG SERVICE POP-UP

14. – 19. Oktober 2024 in der Europa-Passage, Hamburg

DAS HABEN WIR ERREICHT

794 PIN-Setzungen insgesamt, Ø alle 3,75 Min.



Nachfrage nach digitalen Services in den Standorten **spürbar erhöht**

IMPRESSIONEN VOM POP-UP



„Das mache ich ab sofort bei jedem Termin gleich mit und sage es auch meinen KollegInnen!“

- Mitarbeiter

„Toll, dass ihr hier seid! Ich habe nächste Woche einen Termin, den sage ich ab!“

- Bürgerin

Das ist ja super, ich komme morgen nochmal mit meinem Mann.“

- Bürgerin

- Roadshow:
 - 1-2 Tage Auftaktangebot der Lotsinnen und Lotsen mit mobilem Messestand in zentraler Lage
 - Anschließend dezentrales Angebot mit gezielten Einzelaktionen in allen Bezirken an gut frequentierten Orten (Einkaufszentren, Bücherhallen...)
- Unterstützt durch anlassbezogene Kommunikation (Wochenblätter, Radio, ...)
- Prüfung, in welcher Form ab 2026 ggf. eine mögliche Verstetigung erfolgen kann



Meine neue Superpower AusweisApp!

HIER & HEUTE
ONLINE-AUSWEISFUNKTION
AKTIVIEREN!

Aktivieren Sie Ihre Online-Ausweisfunktion (eID)!

Alle Online-Dienste nutzen Sie hier:
[Hamburg.de/service](https://www.hamburg.de/service)

  Hamburg Service vor Ort

Fragen?

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Mediaserver Hamburg / Maxim Schulz

Dr. Svenja Zell
Senatskanzlei Hamburg
Amt für IT und Digitalisierung
Öffentlichkeitsarbeit und Kommunikation

Dr. Stephanie Steiner
Hamburg Service
Digitalisierung
IT und Projekte


Hamburg

Hamburg Service
vor Ort

März 2025 | Hannover



Einführung eID

Rudolf Philipeit
buergerservice.org e.V.
Vorstandsvorsitzender.

Einführung

**Wir lernen Online-Ausweisen
„was die Bürgerinnen und Bürger zur eID
wissen sollten“**

eID-Fachkonferenz am 25. März 2025 in Hannover

Wir lernen Online-Ausweisen / Ausprobieren, was der „Perso“ draufhat.

Eine häufig gestellte Frage:

Wofür brauche ich die Online-Ausweisfunktion im Personalausweis, im EAT und in der eID-Karte für Unionsbürger*innen?

Unsere Antwort:

Alle Vorgänge, für welche man in der analogen Variante seinen Personalausweis vorzeigen muss, können **nur** mit Hilfe der Online-Ausweisfunktion digital Ende zu Ende umgesetzt werden (z.B. iKfz).

Deshalb:

Die Potentiale der Digitalisierung können in Deutschland dann ausgeschöpft werden, wenn das Online-Ausweisen allgemeine Verbreitung erfährt. Diese Herausforderung hat buergerservice.org e.V. aufgegriffen.

Jetzt Online-Ausweisfunktion testen

Voraussetzung: Personalausweis und Smartphone
Vorteilhaft: PIN-Brief

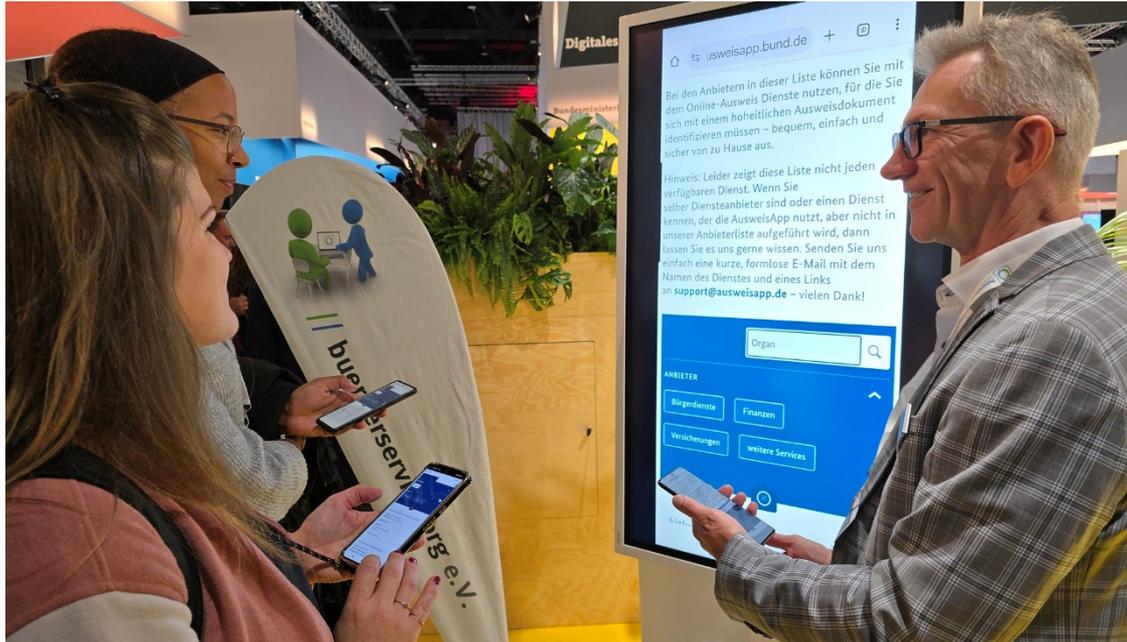
1. Installieren der AusweisApp2
2. AusweisApp2 starten
3. Funktion „Gerät und Ausweis“ prüfen durchführen
4. Bei Fragen: support@ausweisapp.de oder 0421/20495995



eID-Fachkonferenz am 25. März 2025 in Hannover

Wir lernen Online-Ausweisen / Ausprobieren, was der „Perso“ draufhat.

Mit einem riesigen Smartphone-Display kann man das Online-Ausweisen prima schulen.



- Kleine Gruppen verfolgen auf einem großen Display was der Digitallotse auf seinem Smartphone zeigt
- Die Interessenten können mit dem eigenen Smartphone und dem eigenen Personalausweis, dem EAT oder der ID-Karte, direkt mitmachen.
- Zusammen mit dem Angebot der Flotten PIN wurden viele BundID-Registrierungen und Organspende-Willenserklärungen direkt durchgeführt

Erkenntnisgewinn

**Bessere Digitalisierung durch Einsatz der
Online-Ausweisfunktion**

eID-Fachkonferenz am 25. März 2025 in Hannover

Warum ist eine umfassende Digitalisierung nur mit analoger Identität machbar?

analoge/reale Welt

Rechtswesen* sorgt für Sicherheit

Natürliche oder juristische Personen haben eine vom Staat ausgegebene und abgesicherte „analoge“ Identität. Fehlverhalten kann so zivil-, strafrechtlich usw. zum Schutz der Geschädigten und der Gesellschaft geahndet werden!



digitale/virtuelle Welt

Das Internet hat per se keine Sicherheit

Das Recht der analogen Welt gilt zwar in der digitalen Welt gleichwertig, die einfache Möglichkeit der Erstellung von gefälschten Nutzer-Accounts/E-Mail-Konten oder gefälschten Web-Seiten (Fake) verhindert jedoch die Durchsetzung von Rechtsansprüchen.

Die eID** überträgt Sicherheit umfassend in die digitale Welt

In Deutschland haben fast 70 Mio.*** Menschen den Personalausweis mit eID ständig bei sich. Deutschland verlängert damit technologisch, organisatorisch und prozessual das Rechtswesen der analogen in die digitale Welt und hat so die Voraussetzungen für sichere Dienste im unsicheren Internet geschaffen.

* Rechtswesen: Gerichte, Notare, Staatsanwalt, Strafvollzug usw.
** eID: elektronische Identität, abgeleitet von der „analogen“ Identität
*** Die Zahl 70 Mio. umfasst auch den EAT und die eID-Karte für EU-Bürger

eID-Fachkonferenz am 25. März 2025 in Hannover

Welche Bedeutung hat das Vertrauensniveau für die digitale Identität?

analoge Welt

Vertrauensniveau

digitale Welt

Hoheitliche Personenfeststellungsmaßnahmen

- Behörden, Polizei, ...

Hoheitliche Personenfeststellungsmaßnahmen

- Digitale Fingerabdrücke im Chip des Personalausweises erlauben den Sicherheitsbehörden der EU einen Vergleich der Fingerabdrücke der Person mit denen im Ausweis.



Personalausweis

- Sichtkontrolle (z.B. im Kundencenter)
- Postident, Videoident usw.



Online-Ausweisfunktion (eID)

- nicht kopierbar
- mindestens zwei Authentisierungsfaktoren
- unter Kontrolle der zugehörigen Person



offizielle Karten

- offizielle Karten von Banken, Versicherungen usw.

Abgeleitete eID (Homebanking, Elster, usw)

- mindestens zwei Authentisierungsfaktoren
- unter Kontrolle der zugehörigen Person



Mitgliedsausweis

- nicht offizielle Karten von Institutionen

Account auf öffentlichem Portal

- mindestens ein Authentisierungsfaktor
- Aussteller prüft mit zumutbaren Mitteln



Visitenkarte

- Kein Vertrauen

kein Vertrauensniveau

Einfache E-Mail

- Kein Vertrauen



Vertrauenspyramide der analogen und digitalen Identitäten

eID-Fachkonferenz am 25. März 2025 in Hannover

Warum nutzt bisher fast niemand das Online-Ausweisen?

analoge Welt

digitale Welt

Hoheitliche Personenfeststellungsmaßnahmen

- Behörden, Polizei, ...

Hoheitliche Personenfeststellungsmaßnahmen

- Digitale Fingerabdrücke im Chip des Personalausweises erlauben den Sicherheitsbehörden der EU einen Vergleich der Fingerabdrücke der Person mit denen im Ausweis.



Personalausweis

- Sichtkontrolle (z.B. im Kundencenter)
- Postident, Videoident usw.



Online-Ausweisfunktion (eID)

- nicht kopierbar
- mindestens zwei Authentisierungsfaktoren
- unter Kontrolle der zugehörigen Person



offizielle Karten

- offizielle Karten von Banken, Versicherungen usw.

Abgeleitete eID (Homebanking, Elster, usw)

- mindestens zwei Authentisierungsfaktoren
- unter Kontrolle der zugehörigen Person



Mitgliedsausweis

- nicht offizielle Karten von Institutionen

Account auf öffentlichem Portal

- mindestens ein Authentisierungsfaktor
- Aussteller prüft mit zumutbaren Mitteln



Visitenkarte

- Kein Vertrauen

kein Vertrauensniveau

Einfache E-Mail

- Kein Vertrauen

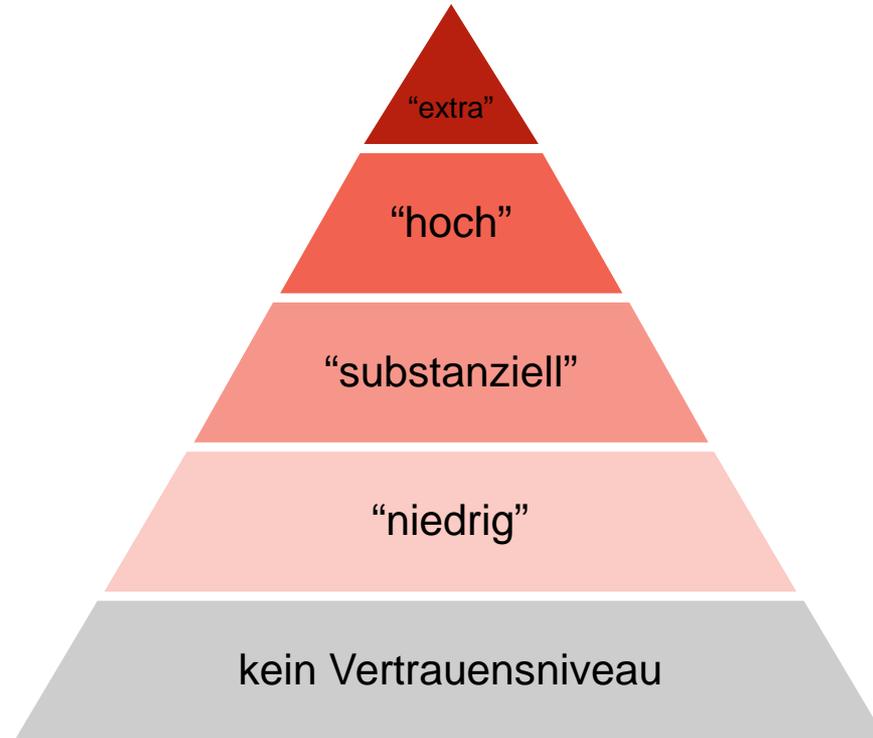


eID-Fachkonferenz am 25. März 2025 in Hannover

Warum nutzt bisher fast niemand das Online-Ausweisen?

Vertrauensniveau

Die digitale Welt im bildhaften Vergleich mit bekannten Fahrzeugen



eID-Fachkonferenz am 25. März 2025 in Hannover

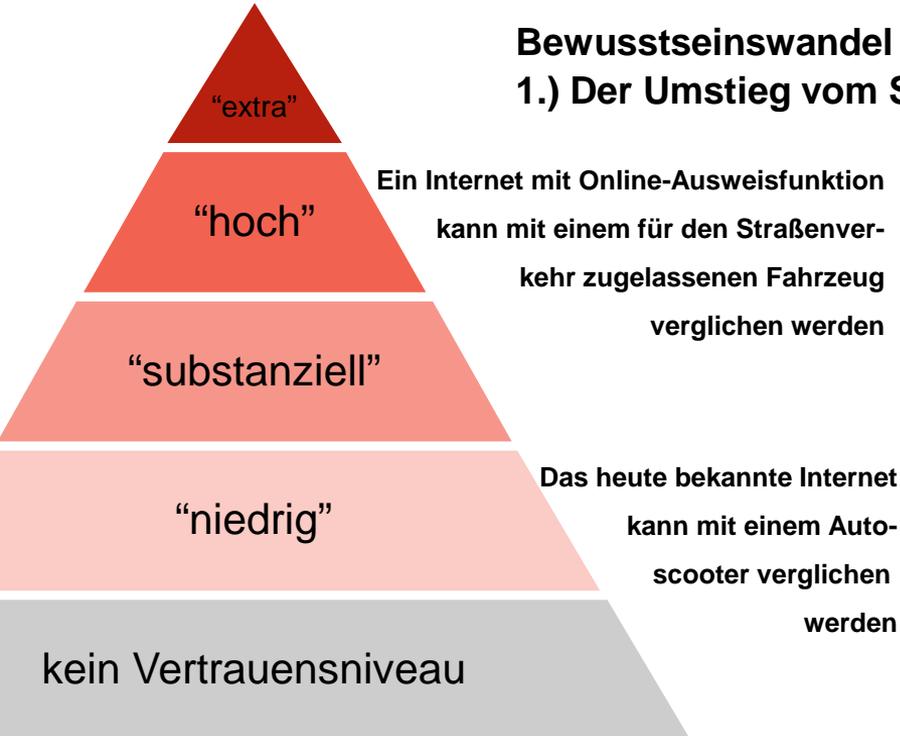
Warum nutzt bisher fast niemand das Online-Ausweisen?

Vertrauensniveau

Die digitale Welt im bildhaften Vergleich mit bekannten Fahrzeugen

Bewusstseinswandel ist notwendig:

1.) Der Umstieg vom Spaß-Internet zum Vertrauens-Internet ist gewaltig.



- Wer seit über 20 Jahren „nur“ den Fahrzeugtyp „Autoscooter“ auf einem unendlich großen Parcours kennt, kann sich einen Straßenverkehr mit entsprechend zugelassenen Fahrzeugen, der Erfordernis einer Fahrerlaubnis, Verkehrsregeln inkl. Verkehrsüberwachung usw. nur sehr schwer vorstellen.

Es bedarf eines Transformationsmanagements!

eID-Fachkonferenz am 25. März 2025 in Hannover

Warum nutzt bisher fast niemand das Online-Ausweisen?

Die digitale Welt hat in Bezug auf Sicherheit einen sehr schlechten Ruf.

Bewusstseinswandel ist notwendig:

2.) Die Meinung der Bevölkerung lautet: das Internet ist unsicher.



- Die Masse der Internetnutzer sehen den Spaßfaktor und die Einfachheit im Vordergrund und sind nicht bereit, Einschränkungen hierzu für mehr Sicherheit im Internet zu akzeptieren. Sichere Lösungen wie S/Mime, PGP, De-Mail, eID usw. können sich nicht verbreiten.
- Damit nehmen die Risiken bei Verwendung der heute üblichen Dienste im Internet (Web, E-Mail usw.) für digitale Prozesse dramatisch zu.
- Die Folge daraus sind eine immer stärkere Verunsicherung und Prägung der Meinung, dass das Internet unsicher sei.
- Werthaltige Dienstangebote, wie z.B. Industrie 4.0, Internet of Things, E-Government, Smart-Services, E-Health usw., können sich unter diesen Rahmenbedingungen nicht wirklich entwickeln.

**Es bedarf eines Transformationsmanagements,
um die Bevölkerung für sichere Dienste zu gewinnen.**

eID-Fachkonferenz am 25. März 2025 in Hannover

Warum nutzt bisher fast niemand das Online-Ausweisen?

Den rechtsgültigen Identitätsnachweis zu einer Person leistet der Staat.

Bewusstseinswandel ist notwendig:

3.) Die GAFAs* können den rechtsgültigen Identitätsnachweis nicht erbringen

- Im globalen Internet konnten sich bisher „nur“ die beiden Einstiegsbuttons „Anmelden für registrierte Nutzer“ und „Erstmaliges Registrieren“ entwickeln. Im globalen Internetgeschehen gibt es das digitale Identifizieren nicht.

Anmelden für registrierte Nutzer

Erstmaliges Registrieren



- Für eine spontane Nutzung mit einem rechtsgültigen digitalen Identitätsnachweis gibt es bislang im gesamten Internet nahezu noch nirgends eine derartige Funktion („Button“). Der Button könnte heißen „eID-Sofortzugang“. Deutschland betritt hier mit der eID Neuland und wird im Mainstream der Internettechnologien noch nicht wahrgenommen.



eID-Sofortzugang

Es bedarf eines Transformationsmanagements, um den neuen Button „eID-Sofortzugang“ in einem festgefahrenen Umfeld von Registrieren und Anmelden zu etablieren.

*GAFA steht für Google, Apple, Facebook und Amazon.

eID-Fachkonferenz am 25. März 2025 in Hannover

Warum nutzt bisher fast niemand das Online-Ausweisen?

Drei Aspekte erlauben eine Antwort:

- 1.) Der Umstieg vom Spaß-Internet zum Vertrauens-Internet ist gewaltig.
- 2.) Die Meinung der Bevölkerung lautet: „das Internet ist unsicher“.
- 3.) Die GAFAs* können den rechtsgültigen Identitätsnachweis nicht erbringen.



Bewusstseinswandel ist notwendig

- Unter den genannten Aspekten kann sich das Wissen zur Online-Ausweisfunktion (eID) und seiner vielen Mehrwerte bei den Bürgerinnen und Bürgern nur sehr langsam verbreiten.
- Die Internetspezialisten sind ebenfalls unwissend geblieben, führen die Nichtnutzung auf eine schlechte Usability zurück und nehmen die eID darüber hinaus nicht wahr.
- Tatsächlich ist die Usability zur eID aktuell besser als jede Alternative (Videoident, PostIdent, usw.). Darüber hinaus sind gänzlich neue digitale Dienste mit der eID möglich. „nur kennt das niemand“*

Es bedarf eines eID-Transformationsmanagements, um die Online-Ausweisfunktion für eine bessere Digitalisierung in Deutschland deutlich schneller zu etablieren.

*O-Ton von Tabea Rößner (Vorsitzende des Digitalausschusses der Bundesregierung) am 6.9.2022 im Deutschen Bundestag: „nur kennt das niemand“

eID-Fachkonferenz am 25. März 2025 in Hannover

Die 4Ps im Marketing - der Einstieg ins eID-Transformationsmanagement zur Verbreitung von Akzeptanz und Nutzung der Online-Ausweisfunktion

Kommunikationspolitik (Bund, Land, Kommune):

- Werbung (TV, Internet, Printmedien, Radio) ✘
- Öffentlichkeitsarbeit (Public Relation) ✘
- Produktauftritt in den Social Media ✘
- Messen, Verkaufsveranstaltungen ✘
- Schulen einbinden / Lehrplan ✘
- Partnerschaften, Sponsoring ✘
- Product Placement ✘
- Online-Marketing ✘

Distributionspolitik/Vertrieb (Bund, Land, Kommune):

- Ausgabestelle: Bürgeramt ✓
- PAuswG §11 (3) Informationspflicht ✓
- Mitarbeiter*innen schulen ✘
- Bürger*innen kompetent informieren ✘
- Interessenten einweisen / eID ausprobieren ✘



Produktpolitik (Bund):

- Funktionen ✓
- Qualität ✓
- Service ✓
- Garantie ✓
- Verpackung ✓

Preispolitik (Bund):

- Kostendeckung ✓

Legende

- Bereits erledigt: ✓
- Nicht erledigt: ✘

**eID im Blickwinkel einer Produkteinführung: die offenen ToDos sind offensichtlich.
Nur gemeinsam können wir die interföderalen Herausforderungen meistern.**

Der systembedingte Fehler:
weder Bund, Land noch Kommune
haben ein Mandat für eID-
Marketing, Vertrieb und Change



Kommunikationspolitik (Bund, Land, Kommune):

- Werbung (TV, Internet, Printmedien, Radio) x
- Öffentlichkeitsarbeit x
- Produktauftritt in den Social Media x
- Messen, Verkaufsveranstaltungen x
- Schulen einbinden / Lehrplan x
- (a) Mitarbeiter, (b) Partner x
- Product Placement x
- Online-Marketing x

Produktpolitik (Bund):

- Funktionen x
- Qualität x
- Service x
- Garantie x
- Verpackung x

Distributionspolitik (Bund, Land, Kommune):

- Ausgabestelle: Bürgeramt ✓
- PAuswG §11 (3) Informationspflicht ✓
- Interessenten einweisen / eID ausprobieren x

Preispolitik (Bund):

- Kosten ✓
- Nicht zurecht: x

eID im Blickwinkel einer Produkteinführung: die offenen ToDos sind offensichtlich. Nur gemeinsam können wir die interföderalen Herausforderungen meistern.

Das Vertrauens-Internet kommt.

eID, BundID/DeutschlandID, EUDI-Wallets,
wie passt das zusammen?

eID-Fachkonferenz am 25. März 2025 in Hannover

eID, BundID/DeutschlandID, EUDI-Wallets, wie passt das zusammen?

eID

- Rechtsgültiger digitaler Ausweis auf höchstem Vertrauensniveau mit bester Usability am Handy.
- Zusatzfunktionen:
 - anonyme Altersverifikation
 - geheime Wahlen
- Kann in jede Internet-Anwendung mit entsprechenden Sicherheitsstandards integriert werden.
- Die Kosten für die Diensteanbieter sind deutlich günstiger als die Alternativen PostIdent, Videoident oder das persönliche vor Ort Identifizieren.

... nur weiß das keiner!!!

BundID/DeutschlandID

- Einrichtung mit eID*
- Zentrale Komponente des Bundes zur sicheren, einfachen und flexiblen Identifizierung und Authentifizierung gegenüber digitalen Verwaltungsleistungen.
- elektronisches Postfach, über das rechtskräftige Bescheide von Behörden digital zugestellt werden.
- Vorbefüllte Anträge stellen.

* Für eine uneingeschränkte Nutzung

Nichtwissen zur eID behindert BundID

EUDI-Wallets (Smartphone)

- Einrichtung mit eID*
- Identifizierung und Authentifizierung auf hohem Vertrauensniveau.
- Qualifizierte elektronische Signaturen & Siegel.
- Bezahlen mit in der Wallet hinterlegten Zahlungsmitteln.
- Speicherung & Darstellung (digital und analog) von staatlichen und privaten Nachweisen.
- Ab voraussichtlich 2027 können alle Bürgerinnen und Bürger den vollen Funktionsumfang freiwillig und kostenlos EU-weit nutzen.

Voraussetzung: Kennen und Können der eID



Verbreitung von Akzeptanz und Nutzung der eID-Dienste

Anja Morell

Amtsleiterin Bürgeramt Stadt Kassel
und
Vorständin buergerservice.org e.V..

...

Verbreitung von Akzeptanz und Nutzung der eID-Dienste

eID-Fachkonferenz am 25. März 2025 in Hannover
Anja Morell, Amtsleiterin Bürgeramt Stadt Kassel

Marketing Digitales Basis-Set

- Identifikation mit eID
- Bund-ID
- Online-Service-Portfolio

Informationen im Internet

www.kassel.de/eid

Schulungen und Workshops

- Amtsleitungen, Führungskräfte, Mitarbeitende
- Externe Multiplikatoren bspw. aus dem sozialen Bereich sowie Beiräte
- Volkshochschule Nordhessen
- PIKSL Labor
- Schulung von Kfz-Händlern
- Fahrschulen Plakat, Handout eID

Kampagnen

Ströer

Social Media

15 Jahr 115 Servicecenter

Online-Services und eID als Schwerpunkt in 2025

Kassel

documenta Stadt

Online zulassen

sofort losfahren



Kassel

documenta Stadt



**Führerschein
online beantragen**
bequem von überall

Videos im Wartebereich des Bürgerbüros

Einfach machen

Auszubildende der „Talent-Cloud“ der Stadt Kassel Akademie



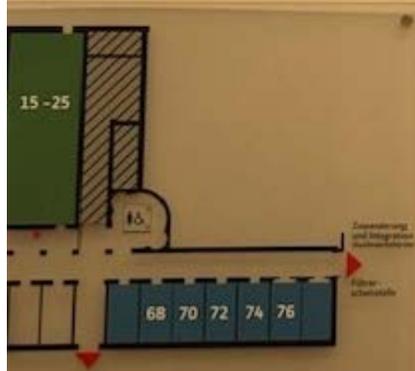
Kassel Personen-Service

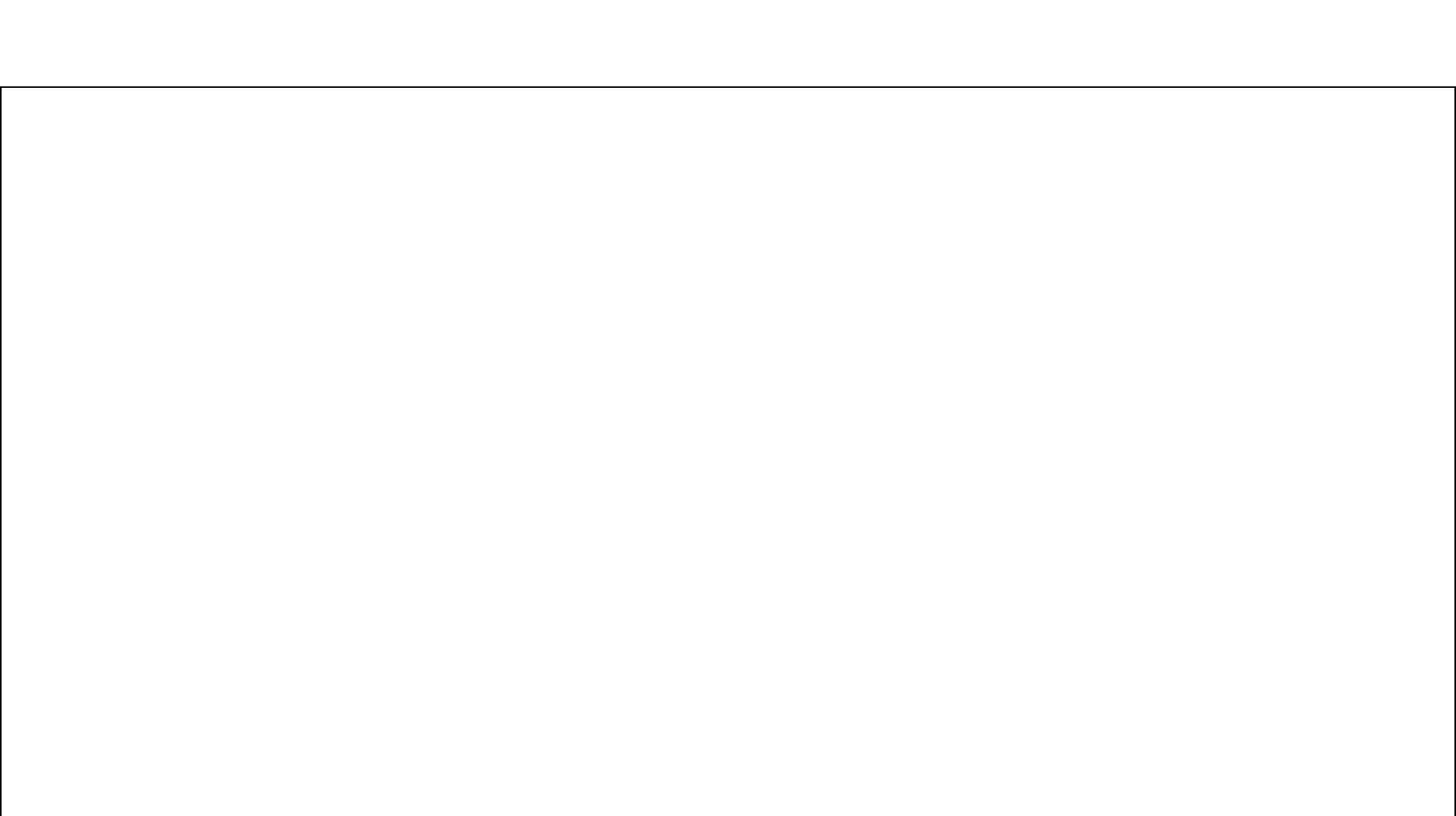
Online-Ausweisen

Ihr Personalausweis ermöglicht Ihnen, sich auch digital sicher und eindeutig auszuweisen.

Damit können Sie eine Vielzahl von Services der Stadt Kassel online nutzen.

Übrigens gilt das auch für die e-ID Karte für Unionsbürger oder elektronische Aufenthaltstitel.





Umsetzung Flotte PIN

Beantragung

- Ausweis-App herunterladen und PIN-Brief erhalten
- ggf. PIN für aktuellen Personalausweis setzen (über 6 Wochen gültig wegen DokBox)

Abholung

- PIN setzen und Sperrkennwort aushändigen vor Ort oder über die Kassel DokBox in der GALERIA Kaufhof oder durch Versand



Ihr Ausweis kann mehr
Jetzt Online-Ausweisfunktion testen



- 1 **AusweisApp herunterladen**
- 2 **Smartphone und Ausweis prüfen**
In der App „Gerät und Ausweis prüfen“ auswählen
- 3 **Nach erfolgreicher Prüfung:
Meine Daten einsehen**
In der App „Meine Daten einsehen“ auswählen
und PIN eingeben



Ihr Ausweis kann mehr
Jetzt Online-Ausweisfunktion testen



- 1 **AusweisApp herunterladen**
- 2 **Smartphone und Ausweis prüfen**
In der App „Gerät und Ausweis prüfen“ auswählen
- 3 **Nach erfolgreicher Prüfung:
Meine Daten einsehen**
In der App „Meine Daten einsehen“ auswählen
und PIN eingeben





Flotte PIN mit smarterer Huckepack-Strategie

SMART AGE Mobil Informiert vor Ort im Quartier über digitale Themen und lädt zum praktischen Ausprobieren ein.

Social Service Spots

Veranstaltungen

Einfach (mit-)machen

- Chancen nutzen



Sichere Identitäten mit dem Personalausweis als Erfolgsfaktor für eine Digitale Verwaltung aus der Perspektive der Fachverfahrenshersteller und IT-Dienstleister

Sirko Scheffler

Vorstandsvorsitzender des DATABUND e.V.

und

Vorstand im Verein buergerservice.org e.V..

...



Eine konkrete eID-Anwendung ab 16 Jahren oder für Erziehungsberechtigte: Untersuchungsberechtigungschein

Dirk Schweikart

Geschäftsführer der nextgov iT GmbH

und

Vorstand im Verein buergerservice.org e.V..

...

EfA-Online-Dienst Untersuchungsberechtigungsschein (UBS)



#DigitalerUBS
Smarter Start
in deine Zukunft

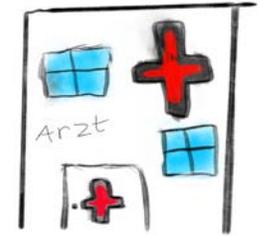
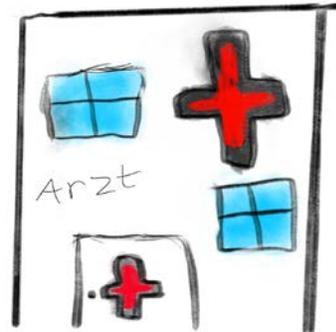
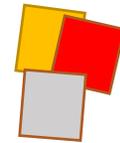
UBS: Vom Ist- zum Soll-Prozess

Vorheriger IST-Zustand NRW

Zuständige Stelle
(Bürgerbüro)

Kreise/
kreisfreie Städte

Bezirksregierungen



UBS: Vom Ist- zum Soll-Prozess

Wunsch-Zustand



Vereinfachen

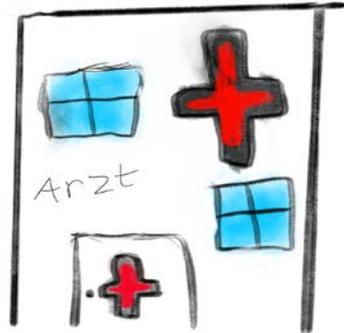


Kommunen entlasten

Kreise/kreisfreie Städte entlasten



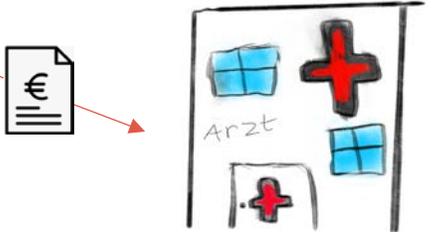
Digitalisieren



Bezirksregierungen

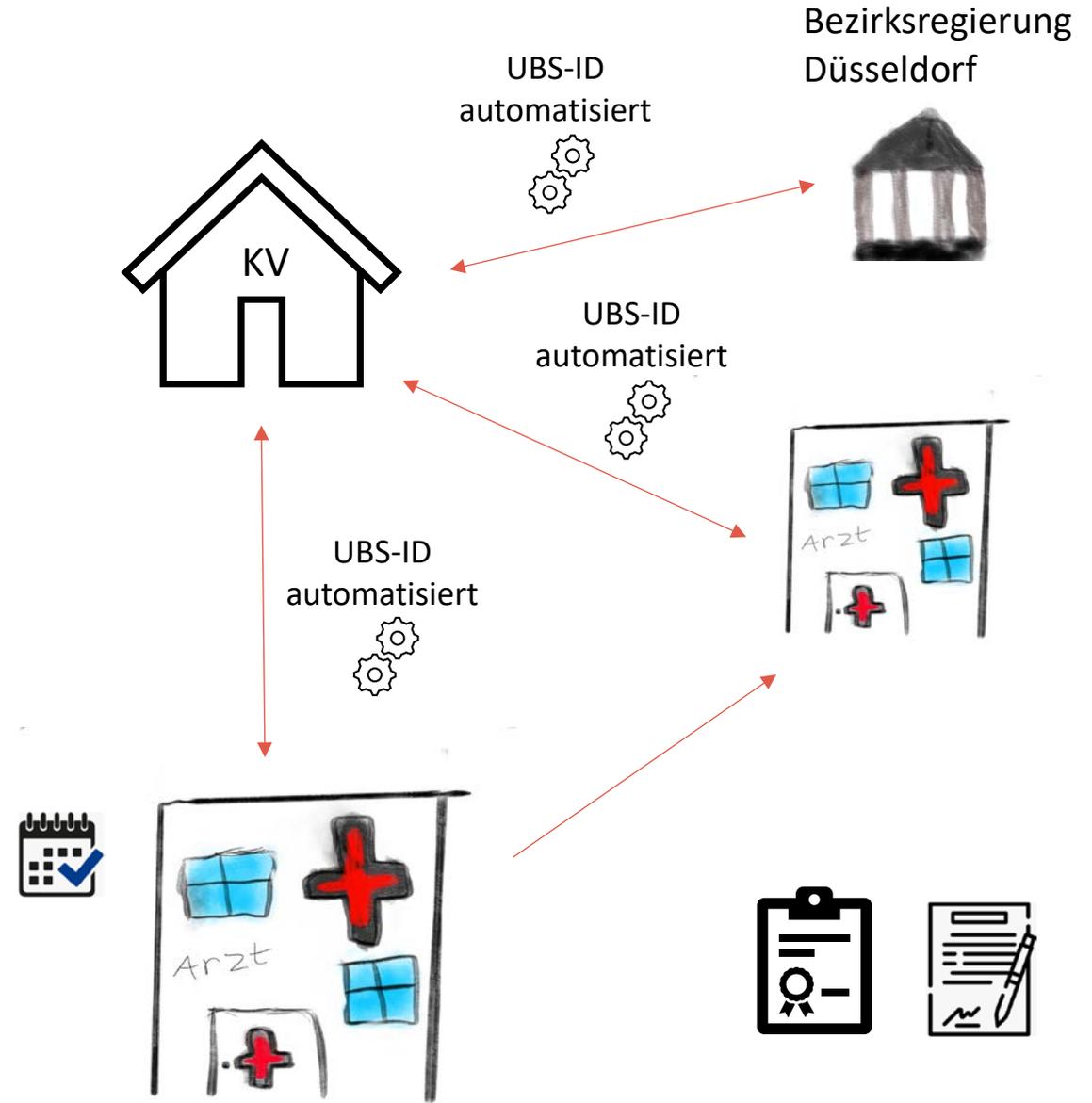
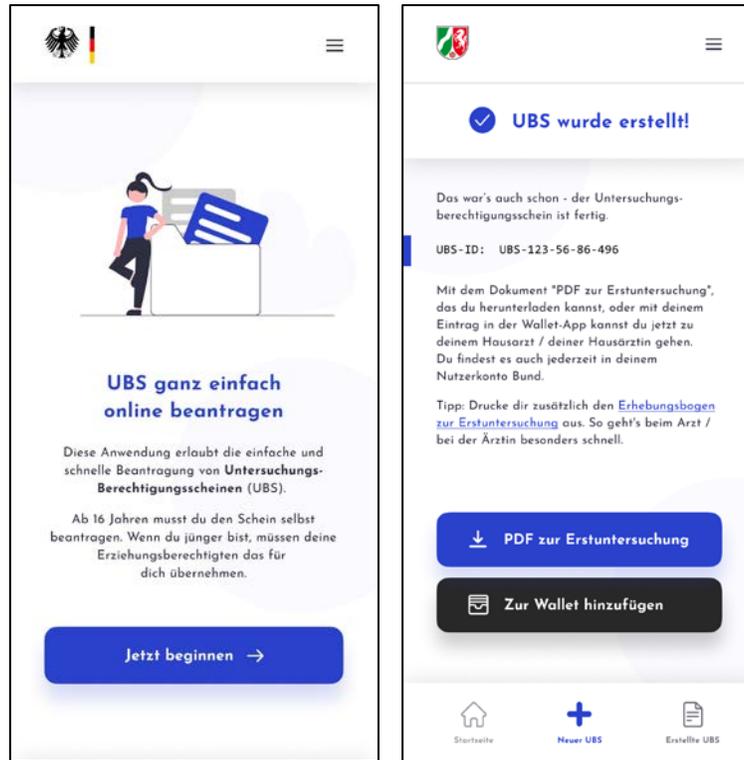


Abrechnung automatisieren



UBS: Vom Ist- zum Soll-Prozess

**Soll-Prozess:
Idealzustand**

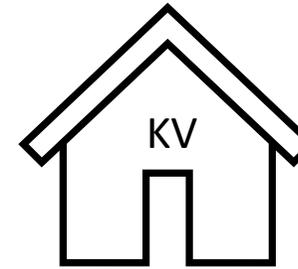
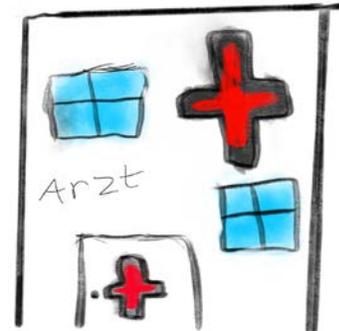
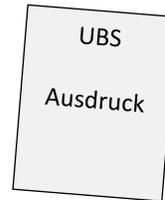


UBS: Vom Ist- zum Soll-Prozess

Soll-Prozess: Ausnahme

Jugendliche ohne digitale
Möglichkeiten → Anmeldung
und UBS-Erstellung durch Amt

Anmeldung im
Online-Dienst



UBS-ID
automatisiert



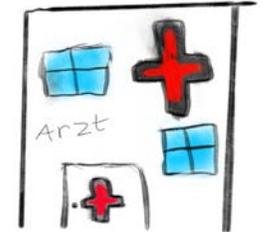
Bezirksregierung
Düsseldorf



UBS-ID
automatisiert



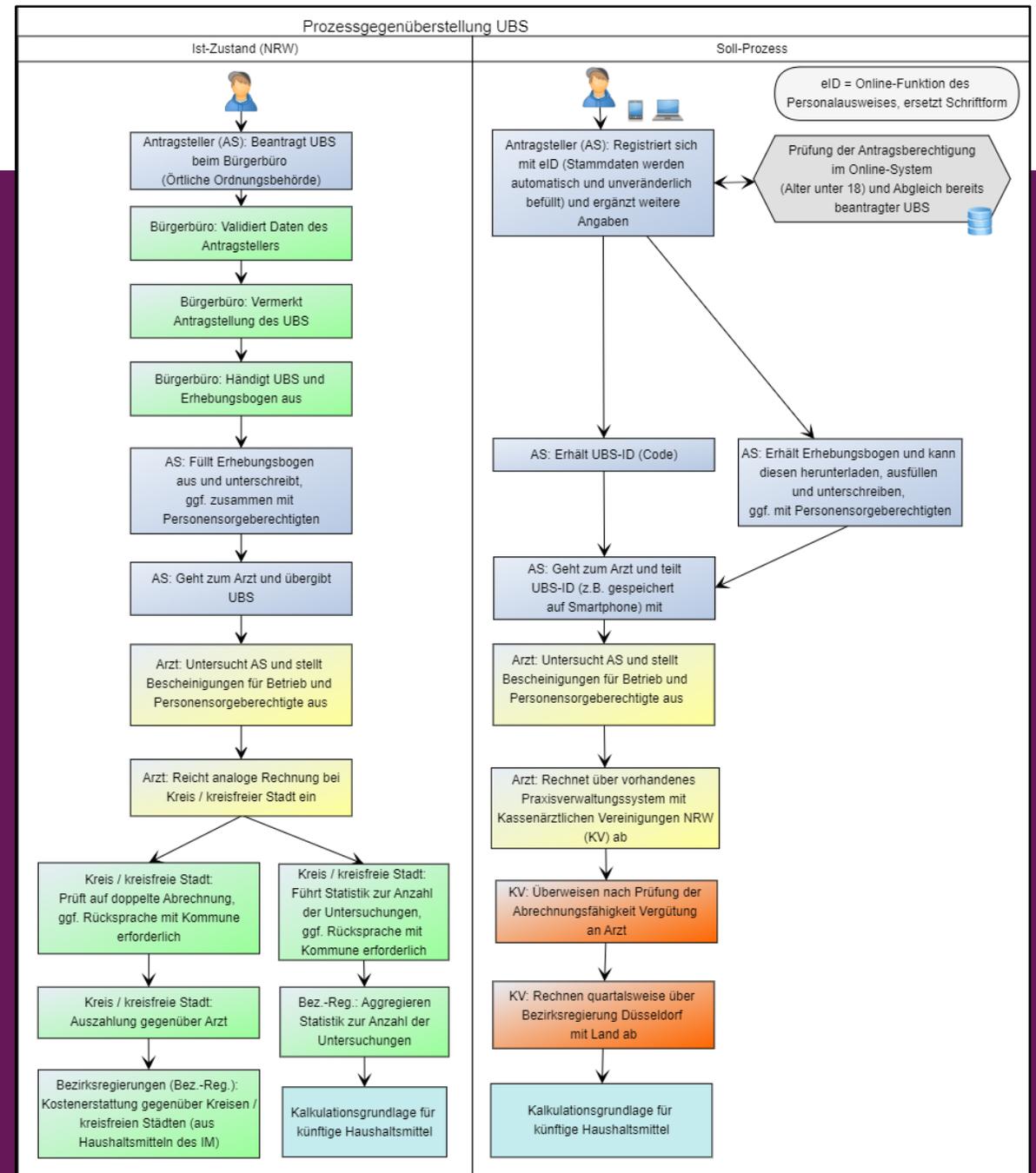
UBS-ID
automatisiert



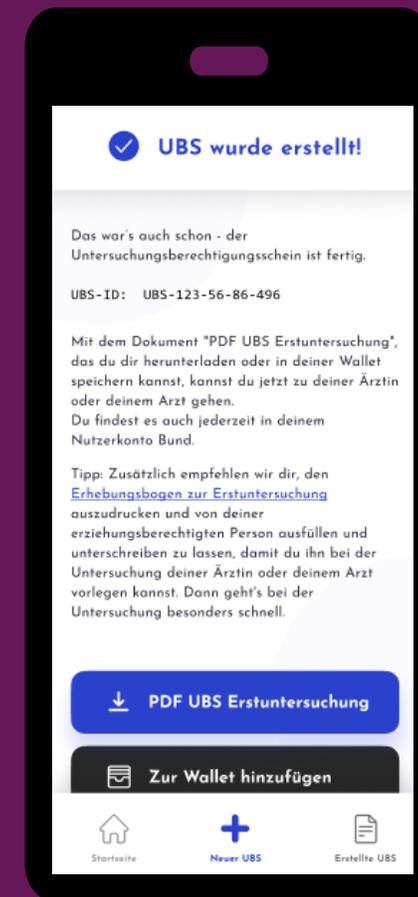
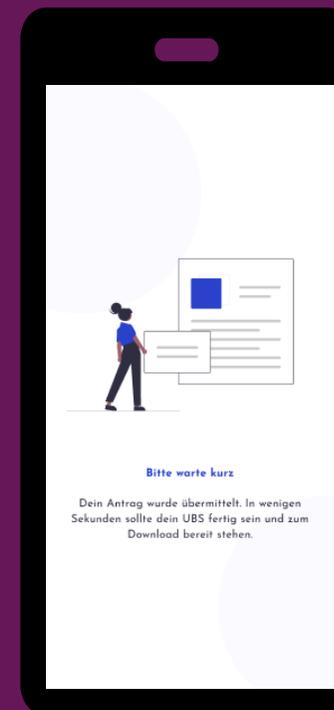
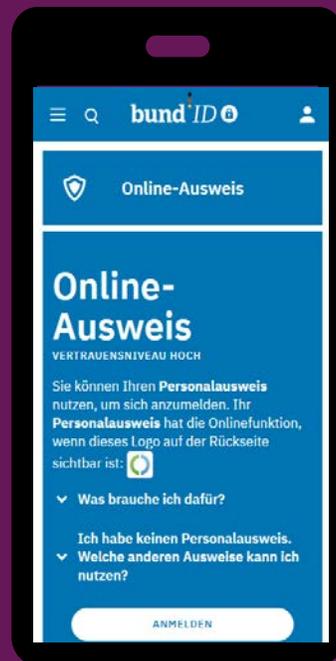
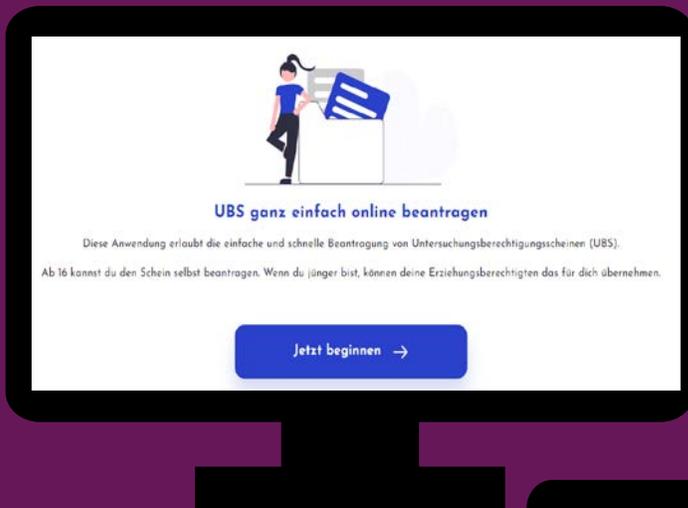
UBS: Vom Ist- zum Soll-Prozess

Darstellung des Ist- und Prozesses am Beispiel NRW

→ Seit dem 01.10.2023 ist der im Projekt entwickelte Soll-Prozess durch einen Erlass des Arbeitsministerium NRW der aktuelle Ist-Prozess in NRW.



UBS: Impressionen aus dem Live-System



UBS: Fallzahlen aus NRW und Thüringen

NRW (seit 01.10.2023):

- ca. 50.000 über das System ausgestellte UBS
 - Davon ca. $\frac{1}{4}$ durch Antragsstellende online mittels eID-Authentifizierung beantragt

Thüringen (seit 15.01.2025):

- ca. 1.000 über das System ausgestellte UBS
 - Davon zwei von drei durch Antragsstellende online mittels eID-Authentifizierung beantragt

Fazit: Höhere Nutzung des Onlinedienstes aufgrund zentraler Stelle und Forcierung von „Online First“ in Thüringen



Der eID-Turbo Bayern

Michael Sitzberger

Polizeidirektor

Stellvertretender Leiter Sachgebiet I1
(Digitalisierung im Geschäftsbereich)

Bayerisches Staatsministerium des Innern,
für Sport und Integration



eID-TURBO
BAYERN

Bayerisches Staatsministerium des
Innern, für Sport und Integration



Der eID-Turbo Bayern

eID-Fachkonferenz am 25. März 2025 in Hannover



eID-TURBO
BAYERN

Bayerisches Staatsministerium des
Innern, für Sport und Integration



Michael Sitzberger

Polizeidirektor

Stellvertretender Leiter Sachgebiet I1

(Digitalisierung im Geschäftsbereich)

Odeonsplatz 3

80539 München

Sachgebiet-I1@stmi.bayern.de





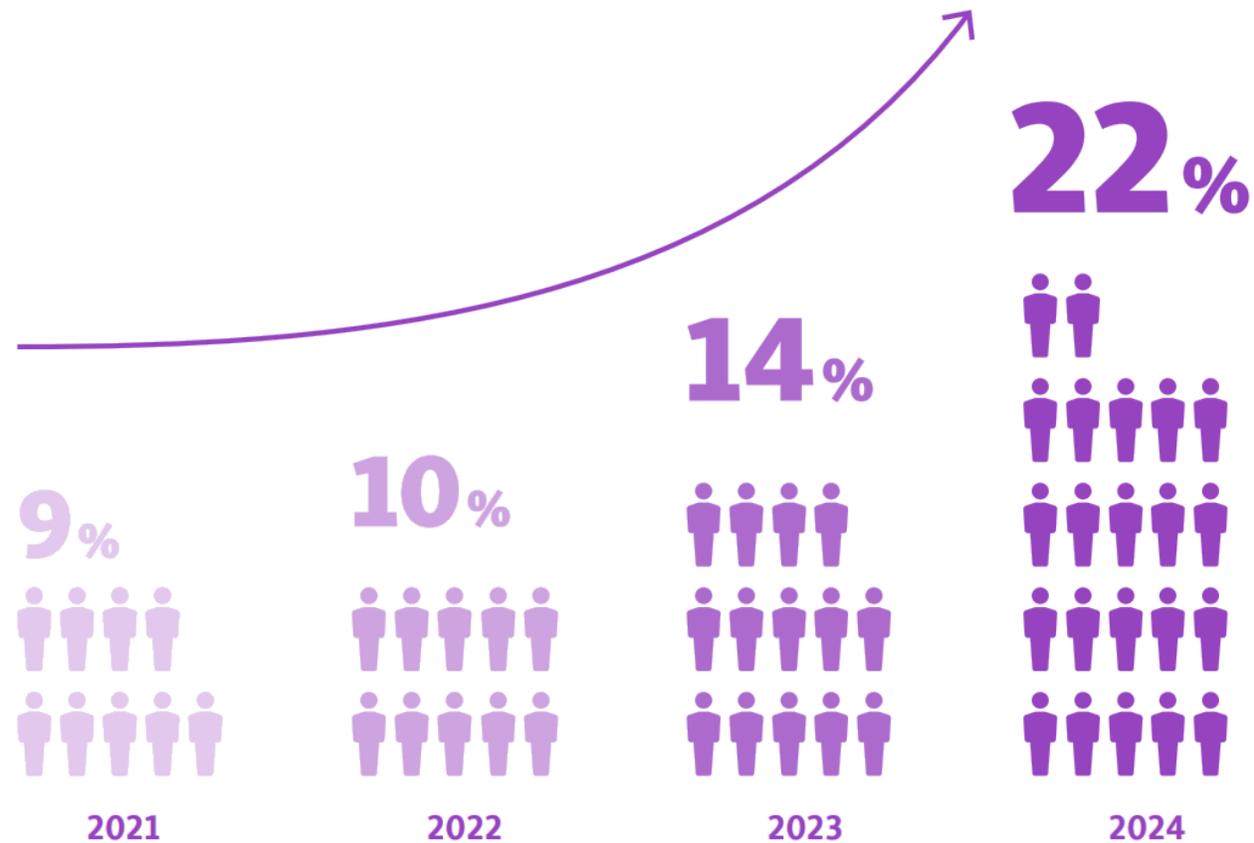
eID-TURBO
BAYERN

STATUS QUO





Anteil der Nutzerinnen und Nutzer des Online-Ausweises in Deutschland

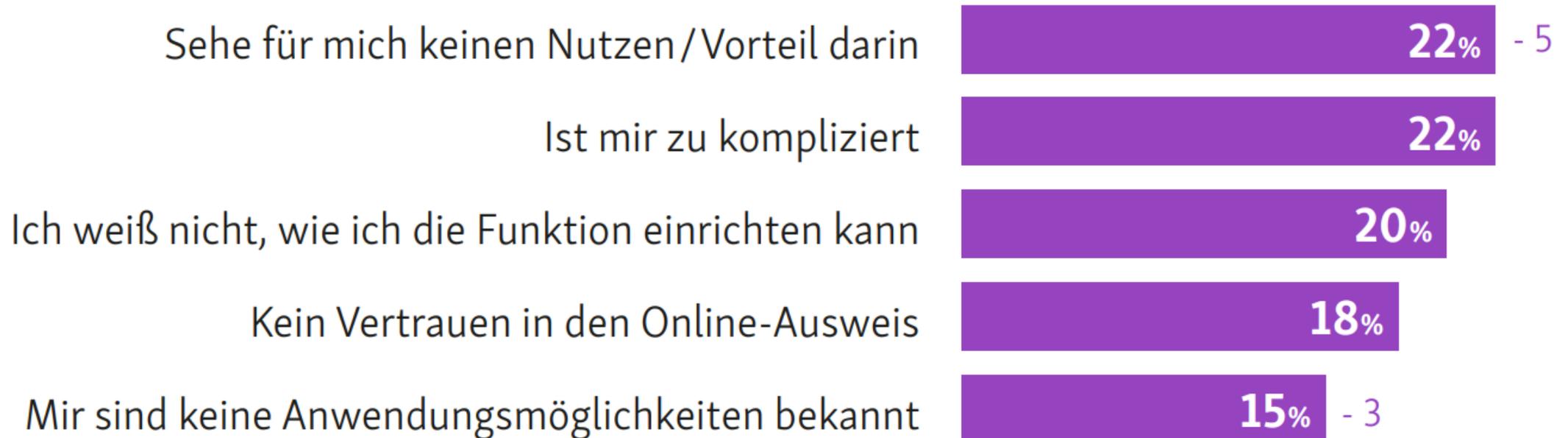


Quelle: eGovernment Monitor 2024





TOP-5-Gründe gegen einen einsatzbereiten Online-Ausweis in Deutschland



Quelle: eGovernment Monitor 2024





eID-TURBO
BAYERN

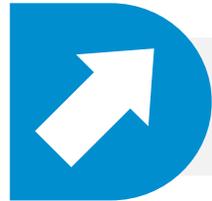
ZIELE





eID-TURBO BAYERN

ZIELE



Anwendungsfälle erhöhen



Bekanntheit steigern



Bevölkerung informieren



Vertrauen in die eID stärken



Bevölkerung motivieren



PIN-(Neu)Setzung vereinfachen



Personal qualifizieren



Einführung EUDI-Wallet vorbereiten





eID-TURBO
BAYERN

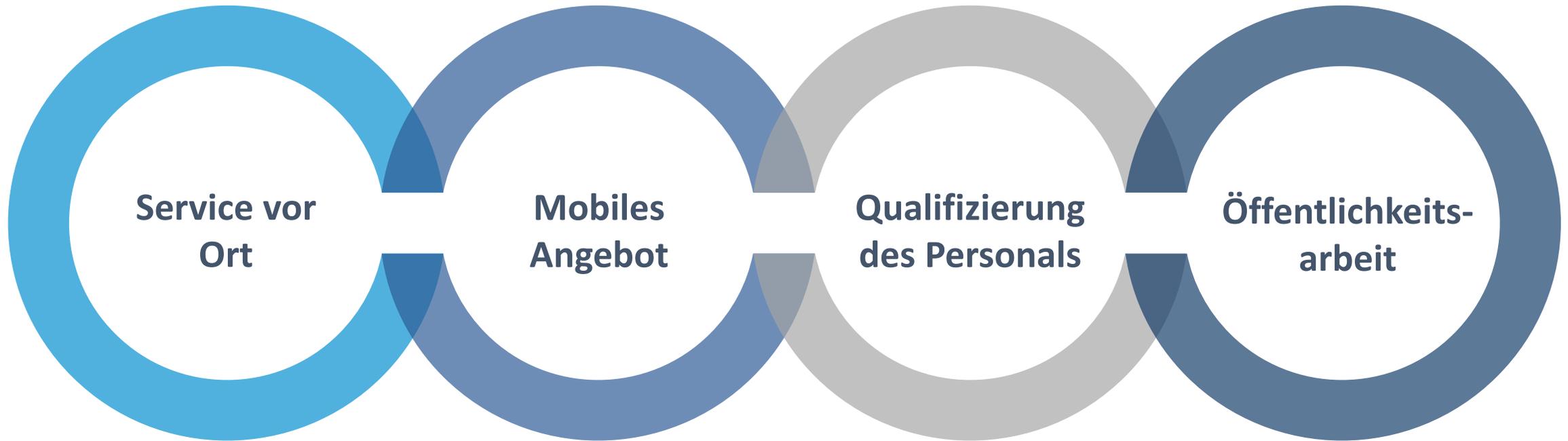
UMSETZUNG





eID-TURBO
BAYERN

UMSETZUNG





eID-TURBO
BAYERN

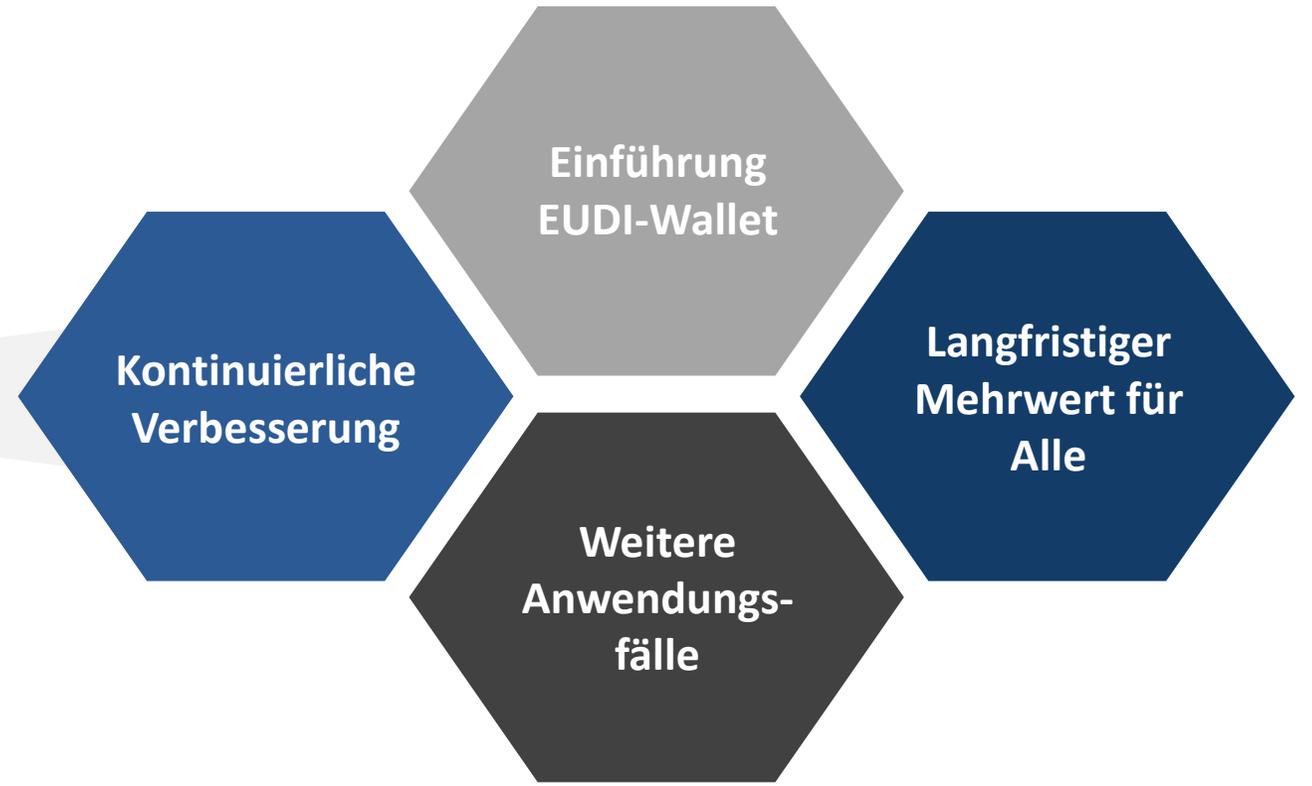
AUSBLICK





eID-TURBO
BAYERN

AUSBLICK



„Bayern zündet den eID-Turbo!“





eID-TURBO
BAYERN

Bayerisches Staatsministerium des
Innern, für Sport und Integration



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Digitalisierung im Jobcenter Kreis Pinneberg

Thorsten Bleck

Thorsten Bleck

Bereichsleitung Leistungen

Jobcenter Kreis Pinneberg

Digitalisierung im Jobcenter Kreis Pinneberg



jobcenter
Kreis Pinneberg
Vom Elbestrand bis Helgoland

Wer sind wir?

Das Jobcenter Kreis Pinneberg liegt im Norden von Hamburg und gehört damit zum Speckmantel und der Metropolregion Hamburg. Arbeitsplätze werden stark die Metropole Hamburg geprägt. Der Kreis Pinneberg hat ca. 330.000 Einwohner und ist in SH der flächenmäßig kleinste Kreis mit der höchsten Einwohnerdichte. Als Jobcenter betreuen wir an 4 Standorten (Elmshorn, Pinneberg, Wedel und Uetersen) mit gut 300 Beschäftigten rund 11.000 Bedarfsgemeinschaften mit 22.000 Menschen.



Was nutzen wir digital?

BA-Standardangebote

- Jobcenter.digital
- Jobcenter APP
- Online Auftritt der Bundesagentur
- Elektronische Akte

Individuelle Angebote im JC:

- Eigene Web-Seite unter www.Jobcenter-kreis-pinneberg.de
- Eigenes Terminierungstool der Firma Frontdesk
- Scan-Geräte für die Kundschaft der Firma ALOS/Kyocera (Umwandlung der Dokumente in verschl. E-Mails)
- Bürgerterminals

(Ansicht unter www.jobcenter-kreis-pinneberg.de/terminal)

Erste Eindrücke



Pinneberg



Wedel



Elmshorn

Was haben wir vor?

Die großen Standorte befinden sich gerade in einer Neu- bzw. Umbauphase. Nach Abschluss im Sommer werden dann insgesamt 7 Geräte im Einsatz sein.

Bisher laufen Anstrengungen, die Vorbehalte in der Belegschaft abzubauen und für Begeisterung zu werben.

Auch die Kundschaft hat naturgemäß Berührungsängste und nutzt die Geräte bisher nicht.

Nächste Schritte

- Derzeit Teilnahme am Projekt „Digitales Jobcenter“ des BMAS im Zusammenarbeit mit BA und BearingPoint
- Endgültige Aufstellung der Geräte mit Anleitungen und „Werbung“.
- Gezielte Werbung in den Medien zur Nutzung (auch außerhalb der JC-Kundschaft)
- Erhöhung der Nutzungsquoten von JC-Digital mit dem Angebot auch vor Ort digitale Geschäfte über das Terminal zu nutzen.
- Bereitstellung von Personal zur Unterstützung (große Herausforderung)
- Maßnahmen in Kleingruppen zur Schulung der Anwendungsmöglichkeiten
- Nach Auslauf der Scanner-Verträge Überführung der Abgabe von Dokumenten in das Bürgerterminal mit der Notwendigkeit ein digitales Konto in JC-Digital zu haben

Ansprechpartner

Thorsten Bleck

Bereichsleitung Leistungen

Jobcenter Kreis Pinneberg

Adenauerdamm 1

25337 Elmshorn

Tel: 04121 578 00 155

Mail: Jobcenter-KPi.32-BL@jobcenter-ge.de

**Zusammenfassung der im Verein
buergerservice.org entwickelten
Vorgehensmodelle zur Steigerung von
Akzeptanz und Nutzung der eID mit
Erfolgserebnissen**

Rudolf Philipeit

buergerservice.org e.V.

Vorstandsvorsitzender.

eID-Fachkonferenz am 25. März 2025 in Hannover

Vorgehensmodelle aktivieren das eID-Potenzial



eID-Bürgerterminal

Mit eID-Bürgerterminals die eID-Dienste zeigen, schulen und für die Nutzung im Selfservice anbieten. buergerservice.org hat hierzu die SID-Box als Basis entwickelt.

// buergerservice.org

eID-Roadshow

Bei der eID-Roadshow schlüpfen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, manchmal auch Kundinnen und Kunden, unserer Mitglieder (Behörden, Unternehmen und sonstige Institutionen) in die Rolle der Bürgerinnen und Bürger und erleben das Online-Ausweisen unter verschiedenen Blickwinkeln. Recht, Orga, Prozesse, Technik und Usability werden in Theorie und Praxis verständlich dargestellt.

BundID
2Go



Online-Ausweis aktivieren und
BundID im Amt registrieren

Direkt nach der Aushändigung eines Personalausweises werden die Ausweisinhaber motiviert, eine PIN zu setzen und am Bürgerterminal im Bürgeramt die BundID zu registrieren.

Flotte
PIN



Nutzen Sie hier die Gelegenheit und setzen
Sie schnell eine PIN für Ihre eID-Funktion

Das Vorgehensmodell Flotte PIN bedeutet: Gelegenheiten bieten und nutzen, um vorausschauend oder situationsgetrieben schnell eine PIN für die Online-Ausweisfunktion (eID) zu setzen.

eID-Pakt



Der eID-Pakt im kommunalen Umfeld ist ein Lösungsansatz, wie ein Bürgeramt gemeinsam mit einem Jobcenter (oder auch einer anderen Institution) die Akzeptanz und Nutzung von eServices der Verwaltung in der Bevölkerung beschleunigen kann.

eID-Fachkonferenz am 25. März 2025 in Hannover

Vorgehensmodelle aktivieren das eID-Potenzial

eID-Bürgerterminals

SID-Box (Secure ID-Box) zum einfachen Herstellen von eID-Bürgerterminals

- Die SIDbox besitzt ein Linux-Live-Betriebssystem, ein Kartenlesegerät für den Personalausweis und optional eine Mobilfunkverbindung.
- Die bootfähige SID-Box verwandelt über den USB-Anschluss jeden Standard-PC zu einem Terminal für alle Dienste mit Online-Ausweisfunktion.
- Das unveränderbare Betriebssystem, die Entkopplung von den Festplatten im Wirts-PC und die Unerreichbarkeit der Box aus dem Netz gewährleisten höchstmögliche Sicherheit.
- Die besondere Systemgestaltung des Linux-Live-Betriebssystems erlaubt für Up- und Downloads das Einbinden von Smartphones (Bluetooth) und USB-Sticks der Benutzer.



Abb.: SIDbox 1.1

Die SID-Box gewährleistet bei geringen Kosten höchstmögliche Sicherheit beim Online-Ausweisen.

eID-Fachkonferenz am 25. März 2025 in Hannover

Vorgehensmodelle aktivieren das eID-Potenzial

eID-Bürgerterminals

eID-Bürgerterminals, ein Auszug aus dem Tätigkeitsbericht 2024 von buergerservice.org

Verbreitung von eID-Bürgerterminals.



Abbildung 29: Der Landkreis Wittenberg hat die SID-Box inkl. PC in ein Bürgerterminal der Firma Filsinger eingebaut.

Auch im Jahr 2024 wurden von den Mitgliedern weitere eID-Bürgerterminals für die Bürgerinnen und Bürger zugänglich gemacht. Neben Städten und Landratsämtern haben verstärkt Jobcenter in Berlin und Saarbrücken Bürgerterminals beschafft.



Abbildung 31: Vorstellung eID-Bürgerterminal der Stadt Osnaabrück



Abbildung 33: eID-Outdoor-Bürgerterminal in Nidderau



Abbildung 34: Bürgerterminals im Jobcenter

eID-Fachkonferenz am 25. März 2025 in Hannover

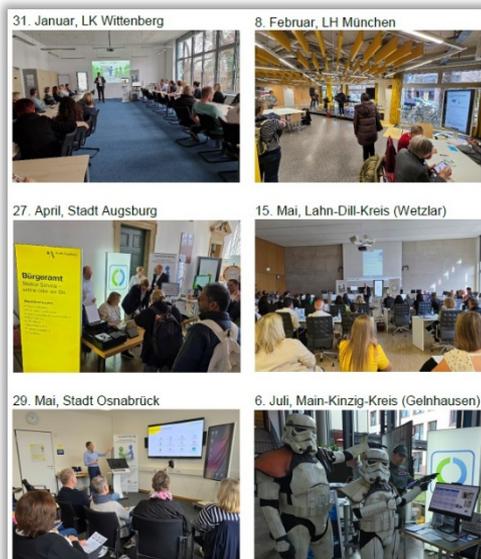
Vorgehensmodelle aktivieren das eID-Potenzial

eID-Roadshows

eID-Roadshows, ein Auszug aus dem Tätigkeitsbericht 2024 von buergerservice.org

eID-Roadshow

Ein Schwerpunkt der Aktivitäten von buergerservice.org im Jahr 2024 lag in der Durchführung von eID-Roadshows bei den Mitgliedern. Das Angebot wurde im Jahr 2024 wieder umfangreich in Anspruch genommen.



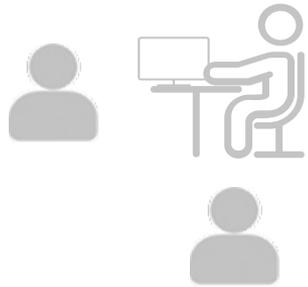
eID-Fachkonferenz am 25. März 2025 in Hannover

Vorgehensmodelle aktivieren das eID-Potenzial

BundID2Go

Vorgehensmodell BundID2Go

Sie haben eben einen neuen Personalausweis erhalten ...



... setzen Sie direkt beim Sachbearbeiter die PIN für die Online-Ausweisfunktion ...



... nutzen Sie unser kostenfreies Angebot am Bürgerterminal ...

... und registrieren Sie die BundID.



// buergerservice.org e.V.



Online-Ausweis aktivieren und
BundID im Amt registrieren

BundID:

- Verwaltungsdienstleistungen ohne Medienbrüche online von zu Hause, am Smartphone oder an einem Bürgerterminal abwickeln.
- Sichere Speicherung und Übertragung von persönlichen Daten.
- Digitaler Austausch von Unterlagen.

Flotte PIN



Vermitteln von Medienkompetenz zum Online-Ausweis

Das Vorgehensmodell -Flotte PIN-

Die Online-Ausweisfunktion (eID) im Personalausweis, im EAT und der ID-Karte für EU-Bürger*innen erlangt immer mehr an Bedeutung. Die BundID (z.B. Kfz-Zulassung, Wohnsitzmeldung usw.) die GesundheitsID (eRezept, Gesundheitskarte usw.), das Organspenderegister u.v.a. sind erste Vorboten. Häufig fehlt bei der ersten Nutzung der eID die PIN und der PIN-Brief ist nicht mehr auffindbar.



Nutzen Sie hier die Gelegenheit und setzen Sie über unser Angebot „Flotte PIN“ schnell eine PIN für Ihre Online-Ausweisfunktion.

Vermitteln von Medienkompetenz zum Online-Ausweis

Das Vorgehensmodell -Flotte PIN-

Vorteile für Bund, Land und Kommune

- Der Begriff „Flotte PIN“ kann als authentischer Eye-Catcher die positive Aufmerksamkeit für die eID erhöhen
- Das Modell „Flotte PIN“ steigert die Verfügbarkeit der PIN für den Personalausweis in der Bevölkerung und schafft so die Voraussetzung für ...
 - eine Steigerung von Akzeptanz und Nutzung der Self-Services im E-Government (i-Kfz, Wohnsitzmeldungen usw.)
 - eine Erhöhung der Motivation bei Unternehmen die eID in ihre E-Business-Anwendungen zu integrieren und so die IT-Sicherheit und den Datenschutz zu verbessern und neuartige E-Business-Anwendungen herzustellen
- Das Modell „Flotte PIN“ verbessert ...
 - die Handhabung der Informationspflichten zur eID (§ 11 Abs.3 Personalausweisgesetz) gegenüber den Ausweisinhabern

Das Vorgehensmodell „Flotte PIN“ beschleunigt die Digitalisierung in der jeweiligen Region

Vermitteln von Medienkompetenz zum Online-Ausweis

Das Vorgehensmodell -Flotte PIN-

Vorteile für die Bürger

- Frühzeitige Wahrnehmung, dass man die Online-Ausweisfunktion (eID) demnächst selbst gut gebrauchen kann und sich deshalb vorausschauend im passenden Moment um die PIN kümmern sollte. Das Vorgehensmodell sensibilisiert für
 - die gewissenhafte Aufbewahrung des ursprünglichen PIN-Briefes oder, falls dieser Brief nicht mehr vorhanden ist:
 - das vorausschauende Neusetzen einer PIN bei passender Gelegenheit
 - das situative Neusetzen einer PIN wenn es einmal schnell gehen muss
- Kostenersparnis
 - Der Nachfolger des kostenfreien PIN-Rücksetzbriefes wird ein kostenpflichtiger PIN-Rücksetz-Service sein. Man rechnet dabei mit Kosten zwischen 15 bis 20 Euro für den Bürger. Diese Kosten können gespart werden, wenn man sich vorausschauend um die PIN zum eigenen Personalausweis kümmert.

Das Vorgehensmodell „Flotte PIN“ steigert die Bekanntheit und Attraktivität der eID in der Bevölkerung

Vermitteln von Medienkompetenz zum Online-Ausweis

Das Vorgehensmodell -Flotte PIN-

Bordmittel zur Umsetzung eines Angebots „Flotte PIN“

- Bund
 - Eine Anfrage von buergerservice.org beim zuständigen Referat im BMI ergab folgende Reaktion: man begrüßt das Vorgehen und hat hierzu grundsätzliche Tipps gegeben. Aber „ ... Kapazitäten für eine Unterstützung der Länder bei deren Aufgaben, auch im Bereich Öffentlichkeitsarbeit, zum Thema PIN-Neusetzen/eID-Aktivieren in den Behörden sind gegenwärtig nicht vorhanden.“
- Land
 - Situativ einsetzbare Werbematerialien zur Flotten PIN für Kommunen bereitstellen (ausgerichtet auf die Dienste)
 - Kommunen zur Umsetzung des Modells motivieren
- Kommune
 - Flotte PIN als konkreter Soforttermin bei der Terminvergabe (Alternativ: spontan am Infoschalter ohne Termin)
 - Flotte PIN in der Sachbearbeitung aktiv platzieren („Sie kommen wegen ..., nehmen Sie doch die Flotte PIN mit.“)
 - An entsprechenden Veranstaltungen mit einem Bürgerkoffer die Flotte PIN aktiv anbieten

Das Vorgehensmodell „Flotte PIN“ kann mit Bordmitteln gestartet werden.

Vermitteln von Medienkompetenz zum Online-Ausweis

Das Vorgehensmodell -Flotte PIN-

Herausforderungen zur Umsetzung eines Angebots „Flotte PIN“ in der Fläche

- Ressourcenengpässe in den Bürgerämtern verhindern den breiten Einsatz der zuvor genannten Bormittel
 - Teilweise sind in Bürgerämtern die Stellen in der zuständigen eID-Sachbearbeitung nicht einmal zur Hälfte besetzt. Formale Wege über zusätzliche Stellen für eine neue Aufgabe „Flotte PIN“ bleiben schwierig.
- Erste Lösungsansätze
 - Mitgliedskommunen von buergerservice.org können für ihre eID-Sachbearbeiter aus den Bürgerämtern das Modell **eID-Übungsleiterpauschale** (25 Euro/Stunde) nutzen. Die eID-SB gehen in der Freizeit mit dem Bürgerkoffer auf entsprechende Veranstaltungen und bieten die Flotte PIN an. Darüber hinaus informieren die eID-Übungsleiter über die unterschiedlichen Einsatzmöglichkeiten der eID (derzeit nur begrenztes Budget vorh.).
 - Kommunen schließen den einen oder anderen **eID-Pakt**. D.h. mit einem Partner (z.B. mit dem Jobcenter) verabredet man sich dahingehend, dass das Bürgeramt die vorhandenen Ressourcen verstärkt auf die Flotte PIN (und weitergehend auf das Modell BundID2Go) setzt. Im Gegenzug trägt der eID-Pakt-Partner einen Online-Dienst aus dem Bürgeramt an die betroffenen Personen in seinem Umfeld heran. Zunehmend steigt der Self-Service-Anteil und lässt den Arbeitsaufwand bei beiden eID-Pakt-Partnern sinken.

Das Vorgehensmodell „Flotte PIN“ kann mit praktikablen Mitteln in die Fläche gehen.

Kommunaler eID-Pakt

Beispiel: Bürgeramt & Jobcenter

Vermitteln von Medienkompetenz zum Online-Ausweis

eID-Pakt Bürgeramt & Jobcenter

„Wie kann ein eID-Pakt zwischen Bürgeramt und Jobcenter die Akzeptanz und Nutzung von eServices der Verwaltung in der Bevölkerung beschleunigen?“

Bürger*innen benötigen Hilfestellung beim digitalen Behördengang

- Wer analog aufs Amt geht, muss einen Reisepass oder Personalausweis mitbringen
- Wer digital aufs Amt gehen soll/möchte, muss sich mit seiner eID (bzw. mit der Ableitung BundID) online ausweisen

Die Flotte PIN im Bürgeramt

- Die Zahl der eServices nimmt beständig zu
- Die „Vermarktung“ der eServices findet so gut wie nicht statt (ist man im Amt, will man von der Sachbearbeitung bedient werden)
- Bürgerämter können allerdings die Gelegenheit der Anwesenheit nutzen, und mit dem Modell Flotte PIN die Verfügbarkeit der PIN in der Bevölkerung deutlich erhöhen.

// buergerservice.org e. V. - eine Public-Private-Initiative zur Verbreitung von Akzeptanz und Nutzung der Online-Ausweisfunktion



Die BundID im Jobcenter

- Vielfältige eServices stehen über die BundID bereit:
 - Bürgergeld und Arbeitsvermittlung
 - Hilfestellung bei Problemen
- Die Jobcenter führen die Betroffenen an Terminals in ihren Räumen an die eServices inkl. BundID heran. Häufig fehlt dabei die PIN zur eID.

24. März 2025

Seite 42

Fragen und Antworten mit Diskussion

Vielen Dank

// buergerservice.org e. V.

Rudolf Philipeit

Vorstandsvorsitzender

Büro Ansbach

Berliner Str. 5

91522 Ansbach

Mobil: +49 171 3366669

Internet: <http://www.buergerservice.org>

E-Mail: <mailto:rudolf.philipeit@buergerservice.org>

De-Mail: rudolf.philipeit@fp-demail.de

Die jeweils aktuelle Gesamtpräsentation von buergerservice.org veröffentlichen wir unter diesem Link:

https://www.buergerservice.org/lib.medien/dokumente/buergerservice.org_Innovation_zum_mitmachen.pdf